

**BID**

# Projekte **BID**



## (R)E-Born

Die Clay-Werkstatt ist ReBorn und hat ein neues Domizil bezogen. Das soll auch in das Thema des Semesterprojektes mit einfließen.

Der Elektroantrieb gilt im Moment für Automobile als wichtigste Alternative zum herkömmlichen Benzin- oder Dieselmotor. In den letzten 70 Jahren sind viele interessante Automobile und Automobilkonzepte aufgetaucht und wieder verschwunden.

Ist es möglich, mit modernen Gestaltungsvorstellungen und neuen Antriebs- und Energiekonzepten diese verschütteten Ansätze wieder aufleben zu lassen?

Die Teilnehmer dieses Projektes sollen dazu eigene Ansätze zur Konzeption und zur Gestaltung entwickeln.

Im weiteren Verlauf des Projektes wird der Schwerpunkt auf einer Formentwicklung mit Clay-Modellen liegen.

[ 8 ]

Teilnehmer: max. 8 Studierende

Betreuung: Dipl. Des. Holger Thies

Anmeldung: [holger.thies@hs-magdeburg.de](mailto:holger.thies@hs-magdeburg.de)



## Flusskraft

Eine Hilfsorganisation sucht nach einer Lösung, mit der aus fließendem Wasser Energie für verschiedene Zwecke (elektrische Beleuchtung, Wasserpumpen, Wasserentsalzung usw.) gewonnen werden kann. Ein Unternehmen hat einen Prototypen entwickelt, der jedoch noch nicht alle Anforderungen erfüllt. Zu den besonderen Anforderungen zählen: Das Gerät soll bequem von zwei Personen getragen werden können. Das Gerät muss von Laien bedienbar und entsprechend robust und wartungsfrei ausgelegt sein. Im Projekt sind Lösungsvorschläge zur Verbesserung des Prototypen zu entwickeln und in Form von Modellen zu realisieren.

Designkonzepte

3D-Datensätze

Darstellung als Computerrenderings

Designmodelle

[ 8 ]

Teilnehmer: max. 8 Studierende

Betreuung: Prof. Jan Bäse

Prof. Dr.-Ing. Dieter Schwarzenau

Prof. Dr.-Ing. Christian-Toralf Weber

Anmeldung: [jan.baese@hs-magdeburg.de](mailto:jan.baese@hs-magdeburg.de)



## S.U.T - SMALL USEFUL THINGS

### Kleine nützliche Outdoor und Globetrotter Produkte

Mit Hilfe eines erfahrenen Branchenkenners entwickeln wir kleine analoge praktische Produkte oder Produktserien für Weltreisende oder Draussenfreaks - Couchsurfer oder AIR-BNBler

Die Artikel sollen in Verkaufsdisplay als „Schnelldreher“ an der Kasse stehen und auf dem ersten Blick überzeugen.

Am Ende des Projektes entsteht nicht nur ein hochwertiges Modell mit entsprechenden verkaufsfördernden Hilfsmitteln (Verkaufsdisplay, Flyer ggf. Website), sondern auch ein Vertriebskonzept samt Kostenkalkulation.

(Welt) Reiseerfahrung ist von Vorteil.

[8]

Teilnehmer: max. 8 Studierende

Betreuung: Thies Krüger

Produktgestaltung und Kostenkalkulation

Klaus Peter Klaus

Handelsvertreter und Branchenkenner

Karl Heinz Broistedt

REICO Kunststoff-Technik GmbH

Anmeldung: [thies.krueger@hs-magdeburg.de](mailto:thies.krueger@hs-magdeburg.de)



## con.tact

### Produkte für einen kurzen Moment der Begegnung

Oft genügt ein kurzer Moment, eine zufällige Berührung, um mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen. Oft ist es eine kleine Aufgabe, eine Hilfestellung, die uns für ein paar Sekunden mit anderen verbindet.

Wir möchten gezielt Produkte und Szenarien entwickeln, die Raum für kleine, zwanglose Begegnungen schaffen, die Kontakte provozieren, die einen kurzen, besonderen Augenblick der zwischenmenschlichen Begegnung schaffen.

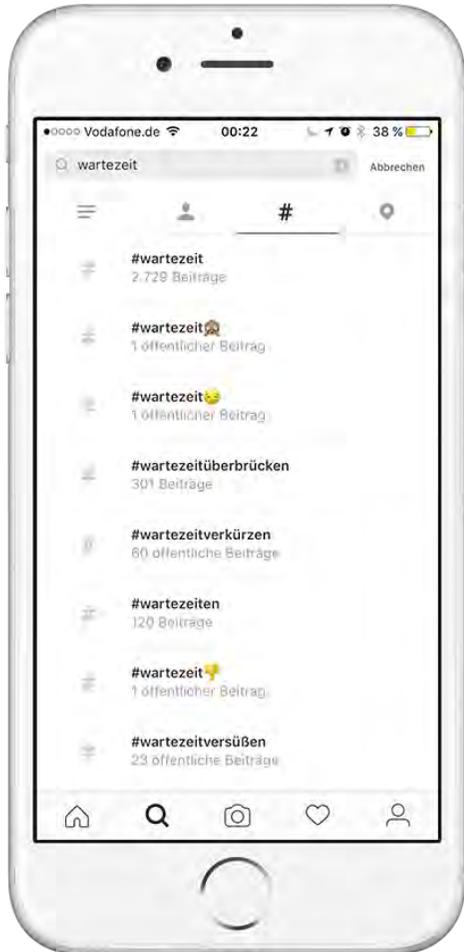
Die besten Ergebnisse werden im Februar 2017 im Rahmen des GIDE-Events in Lugano ausgestellt.

[8]

Teilnehmer: max. 8 Studierende

Betreuung: Prof. Bernhard Schmid-Wohlleber

Anmeldung: [bernhard.schmid@hs-magdeburg.de](mailto:bernhard.schmid@hs-magdeburg.de)



# Wartezeit

In einer Gesellschaft, deren Erwartungshaltung zunehmend von stringent geplanten Arbeitsabläufen geprägt ist, erscheint der Begriff „Wartezeit“ durchweg negativ. Wie selbstverständlich sind wir es gewohnt, uns durch den getakteten Alltag zu drängeln, das Langsame vorzuspulen und energisch auf Geräte einzuhammern, die nicht unserer Vorstellung von Realzeit nachkommen. Dabei umschreibt der Begriff „Wartezeit“ neutral betrachtet einen Zeitabschnitt, den Menschen in Zusammenspiel mit anderen Menschen und / oder Maschinen erleben, diesen aber nur bedingt beeinflussen können. Im Projekt geht es darum, das Phänomen „Wartezeit“ in unterschiedlichsten Kontexten aufzudecken und auf der Suche nach Überraschungen und Widersprüchen zu dekonstruieren. Aus dem Pool aus Beobachtungen und Erkenntnissen sollen neue und konstruktive, aber auch kritische Ideen für den Umgang und das Erleben von Wartesituationen entstehen.

- // strukturell-experimentelles Design Thinking Projekt
- // Schwerpunkt Interaction Design
- // 2-3 Teams mit einer Größe von ca. 3 Studierenden
- // Voraussetzung: Gruppenarbeit & Bereitschaft der eigenständigen Auseinandersetzung mit Prototyping Technologien

[8]

Teilnehmer: max. 8 Studierende  
 Betreuung: Henrik Riess  
 Anmeldung: henrik.riess@gmail.com



## Bergsteigerhelm

Ein Helm soll beim Klettern und Bergsteigen nicht nur den Kopf schützen, sondern auch leicht und angenehm zu tragen sein .

Kletterhelme bieten durch ihre stabilen Außenschalen einen guten Schutz bei einem Steinschlag oder einem Sturz. Diese Außenschalen werden aus besonders leichten, aber trotzdem robusten und bruchfesten Materialien hergestellt. Einige Modelle besitzen eine zusätzliche Innenschale, die Stöße absorbiert und dadurch für weitere Sicherheit sorgt, während andere dagegen mit einem Polster oder einem Innenfutter ausgestattet.

Zusätzlich muss ein Kletterhelm seitliche Aufprallversuche, einen Durchdringungstest sowie Prüfungen der Gurte und des Sitzes auf dem Kopf bestehen.

Das Projekt Bergsteigerhelm focussiert auf einen innovatives nachhaltiges Designkonzept in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Ingenieurwissenschaften/Nachwachsende Rohstoffe der Hochschule.

[8]

Teilnehmer: 6-8 Studierende

Betreuung: Prof. Franz Hinrichsmeyer

Dr.Peter Gerth

Anmeldung: [franz.hinrichsmeyer@hs-magdeburg.de](mailto:franz.hinrichsmeyer@hs-magdeburg.de)

# PROJEKT X

## Projekt X

Im Rahmen von Projekt X erhalten die Studierenden die Möglichkeit, eigene Themen unabhängig von Vorgaben zu realisieren.

Free from any boundaries, Project X gives students the opportunity to develop their very own ideas.

[8]

Teilnehmer: max. 8 Studierende  
Betreuung: Prof. Marion Meyer  
Anmeldung: [marion.meyer@t-online.de](mailto:marion.meyer@t-online.de)

## 2Rad Lenker

Navigationsgeräte im Automobil sind heute Standard – fest verbaut oder als Zusatzgerät.

Navigationsgeräte für Fahrrad, E-Bike und Motorroller sind meist Smartphones oder Geräte, die zusätzlich am Lenker befestigt werden.

Wir wollen in diesem Projekt untersuchen, ob es möglich und sinnvoll ist, diese Funktion zu einem festen Bestandteil des Lenkers zu machen.

Dabei wollen wir versuchen, auch die anderen Funktionen am Lenker neu zu ordnen.

Wie könnte also ein Lenker für Fahrrad, E-Bike oder Motorroller aussehen, der möglichst alle Funktionen wie aus einem Guß integriert?

Die Teilnehmer dieses Projektes sollen dazu eigene Ansätze zur Konzeption und zur Gestaltung entwickeln.

**BID**

# Kurzprojekte **BID**

## Bühnenbild und Kostüme für ein Schülertheater

Das Kurzprojekt läuft in enger Kooperation mit dem Schauspielhaus der Stadt Magdeburg und wird im Sommersemester 2017 als Hauptprojekt weitergeführt werden. Zunächst konzentriert sich die Arbeit auf die vorbereitende Entwurfsarbeit mit Schülern einer Sekundarschule.

Am Ende wird die Ausstattung auch umgesetzt und in insgesamt drei Aufführungen zum Einsatz kommen.

Das Projekt ist mit einem Budget ausgestattet, die Werkstätten des Theaters werden dabei Unterstützung geben.



[8]

Teilnehmer: max. 8 Studierende, bevorzugt ab 4. Semester

Betreuung: Martina Stark

Anmeldung: [martina.stark@hs-magdeburg.de](mailto:martina.stark@hs-magdeburg.de)

## Kreativitätstechniken 2

Im Rahmen von Kreativitätstechniken 2 erhalten die Studierenden des 3. Semesters die Möglichkeit, durch eine Zusatzleistung ein Kurzprojekt bescheinigt zu bekommen.



Teilnehmer: Studierende im 3. Semester

Betreuung: Prof. Marion Meyer

Anmeldung: [marion.meyer@t-online.de](mailto:marion.meyer@t-online.de)

MED

# Projekte MED



## The right way to knit STOLL Strickmaschine

Projekt Investitionsgüterdesign 1. + 2. Semester

Moderne Strickmaschinen produzieren von Meterware über Fully Fashion bis hin zum Fertigartikel. Und noch mehr: Eine computergesteuerte Flachstrickmaschine kann (fast) alles stricken.

Es werden Entwürfe für eine neue Generation von Flachstrickmaschinen erarbeitet. Praxispartner ist das schwäbische Unternehmen STOLL AG, Weltmarktführer bei industriellen Flachstrickmaschinen.

Designkonzepte

3D-Datensätze

Darstellung als Computerrenderings

Designmodelle

[8]

Teilnehmer: max. 8 Studierende

Betreuung: Prof. Jan Bäse

Anmeldung: [jan.baese@hs-magdeburg.de](mailto:jan.baese@hs-magdeburg.de)



## Klima

### Projekt Investitionsgüterdesign 1. + 2. Semester

Im Untertagebau herrschen extreme klimatische Bedingungen. Fahrzeuge, die in diesem Bereich eingesetzt werden, benötigen spezielle Klimaanlage. Für einen Hersteller solcher Anlagen soll das Bedienterminal für den stationären und den mobilen Einsatz neu überdacht werden.

Nach einem KickOff beim Kooperationspartner sollen auf Basis eines Briefings Design- u. Konstruktionskonzepte bis zum Prototyp erarbeitet werden.

Für die Konstruktionsphase finden parallele Masterveranstaltungen mit speziell abgestimmten Inhalten statt, welche die Studenten befähigen werden, Ihre eigenen Designentwürfe konstruktiv zu detaillieren.

In der Zwischenpräsentation wird über die modellhafte Umsetzung, bzw. 3D-Druck der einzelnen Entwürfe entschieden. In der Endpräsentation werden favorisierte Entwürfe prämiert. Alle anderen Entwürfe sollen im Rahmen der Semesterausstellung WS16/17 präsentiert werden.

[8]

Teilnehmer: max. 8 Studierende

Betreuung: Prof. Hagen Kluge

Kooperationspartner: ATK GmbH // [www.atk-kaelte.de](http://www.atk-kaelte.de)

Anmeldung: [hagenkluge@t-online.de](mailto:hagenkluge@t-online.de)

MID

# Projekte **MID**

MID

P 1

X

Projekt Interactiondesign 1. + 2. Semester

weitere Informationen in Kürze

[X]

Teilnehmer: X Studierende

Betreuung: Prof. Dominik Schumacher

Anmeldung: [dominik.schumacher@hs-magdeburg.de](mailto:dominik.schumacher@hs-magdeburg.de)